Das neue Café

Sweet Romance

Von _hide_

Kapitel 4: Ein Nachmittag zu zweit

So eine kurzes 4tes Kapitel es dient lediglich als mini Überbrückung. Naja hoffe trotzdem, dass es akzeptabel ist.

Kapitel 4: Ein Nachmittag zu zweit

Bou ging den ganzen Weg schweigend neben Miku her und obwohl Miku sich die größte Mühe gab, ein Gesprächsthema zu finden, starb jedes Gespräch nach nur ein paar Minuten.

Schliesslich erreichten die 2 ihr Ziel und Bou nuschetete ein 'Tschüss', als Miku abbog um zur Haustür zu gehen.
"Ja... Tschau" Miku seufzte laut auf und kramte in seinen Taschen nach dem Schlüssel. 'Nein...alles nur das nicht' Er hatte, wie schon so oft in seinem Leben, den Schlüssel vergessen und seine Schwester würde sicher auch erst am Abend nach hause kommen. "Bou, warte." Er lief schnell zu dem blonden jungen, der grade dabei war um Haus zu verschwinden. "Ich hab meinen Schlüssel vergessen... bitte bitte lass mich rein." "Du bist echt ein Held." der Sarkasmus war nicht zu überhören, aber das störte Miku herzlich wenig. Er betrat das Haus, wechselte seine Schuhe gegen Hausschuhe und wartete dann auf Bou. "Geh schonmal hoch, ich hohl uns noch Trinken." Miku nickte nur, stieg dann die Treppen rauf und betrat das Zimmer. Er setzte sich auf das Bett und nahm das Donald Plüschtier wieder in seine Arme. Wieder liess er den Blick durch den Raum schweifen und diesmal sah er sich die Fotos genauer an, die überall an der Wand hingen. "Das ist meine Klasse aus Amerika." Miku zuckte zusammen und sah Bou schuldig an. "Fotos sind zum angucken da, jetzt guck nicht so schockiert." Miku musste lachen als er Bous Verzweiflung in der Stimme hörte. "Gomen, ich hab mich nur erschreckt." Bou stellte ein Tablett auf den Boden und füllte die beiden Gläser auf. "Für jetzt gibt's Schokolade und Chips und nachher koch ich uns was zum Mittag... ausser du willst jetzt schon?" Miku bemerkte wie Bou zur Uhr sah und auch er warf einen Blick darauf. Für Mittagessen war es eindeutig noch zu früh. "Chips als Vorspeise!" und als wollte er seinen Worten Ausdruck verleihen griff er in die Schüssel, nahm eine Handvoll Chips und begann zu

essen. "Wow, die sind lecker. Wo kauft ihr die?" Bou lachte und nahm sich auch eine Handvoll Chips. "Die haben wir aus Amerika mitgebracht." Miku schnappte empört nach Luft. "Du bist so~ fies." Er liess sich aufs Bett fallen und fing an zu schmollen. Er hörte nur wie Bou wieder lachte. Der kleinere krabbelte zum Bett und hielt Miku ein paar Chips vor den Mund. "Sei nicht beleidigt. Du kannst doch hier soviel essen wie du magst." Miku gab nur ein murren von sich, aß Bou aber dennoch aus der Hand. "Braves Hündchen." Miku war vom Bett runter gekrabbelt und saß nun auch auf dem Boden. Er nahm eins der Gläser und nippte daran, wehrend er Bou dabei beobachtete, wie er 2 Schachteln aus einer Schublade nahm und ein paar Pillen daraus löste. Danach schrieb er etwas in ein Buch, steckte die Pillen in den Mund, setzte sich wieder neben Miku und nahm einen großen Schluck aus seinem Glas. "Bäh... eklig!" er verzog das Gesicht und schüttelte sich. "Was waren das für Pillen?" Miku hatte irgendwie ein seltsames Gefühl. "Nichts schlimmes... beruhigungs Tabletten und Antidepressiver. Ich soll sie immer schlucken, wenn ich mich aufgeregt habe. Nur für den Fall, aber ich brauch sie eigentlich nicht mehr." Bou lächelte stolz. Auch Miku lächelte sanft und strich über Bous Kopf. "Braves Bou-chan!", er lachte und nahm sich noch eine Handvoll von Chips. Die 2 verbrachten den restlichen Nachmittag gemeinsam im Zimmer. Sie lachten viel, redeten, aßen Chips und Schokolade. Bou sorgte immer wieder dafür, dass es was zu Lachen gab, indem er Witze riss oder Leute nachahmte. Miku bemerkte erst wie spät es war, als es draussen anfang zu dämmern. Mürrend zog er seine Tasche zu sich. "Ich muss rüber, meine Schwester erzählt meinen Elternsonst, ich hätte nachsitzen müssen.", er lächelte Bou schwach an, dieser stand nun auch auf und nickte. "Ich bring dich noch zur Tür." Die 2 gingen Schweigend hintereinander die Treppe runter. Miku hatte ein etwas seltsames Gefühl im Magen, das er sich nicht erklären konnte. "Wir sehen uns morgen in der Schule." Bous Stimme riss ihn aus seinen Gedanken. "Hai!", er schlüpfte in seine Schuhe und nahm seine Tasche. Als er die Tür hinter sich schliessen wollte winkte er noch einmal und Bou erwiderte seine Geste. Als hätte er's geahnt wurde er zu Hause sofort von seiner Schwester drangsaliert und seine Ausrede, er sei bei Teruki gewesen, konnte er auch nicht benutzen, da Kanon und Teruki bereits hier angerufen hatten. Er gab es auf mit seiner Schwester zu reden, schnappte sich sein Telefon und verkroch sich auf sein Zimmer. Er wusste nicht ob er erst Teruki oder Kanon anrufen sollte, Teruki hatte sicherlich mit Herzensangelegenheiten mehr am Hut, aber aus irgendeinem Grund wollte er ihn nicht zu sehr an Bou heran führen. Er wählte Kanons Nummer und lauschte dem monotonen Tuten eine gute Minute bevor er aufgab.